# Gebildet *und solidarisch sein!*

**D**ie humanistische Bildung, die den Menschen auf Cuba vermittelt wird, ist für alle kostenlos: Schulen, Universitäten und Weiterbildung in jeder Form – darüber hinaus gibt es eine lange Tradition des Befreiungskampfes, des egalitären Teilens der knappen materiellen Güter und der gegenseitigen Hilfe. Diese Freiheit von den Zwängen des Geldes und der Konkurrenz untereinander befähigt die Menschen in beispielloser Weise, auch international Solidarität zu zeigen: Ärzte und Ärztinnen gehen in arme Länder und helfen.

**B**ildung im Kapitalismus dagegen ist keine Selbstverständlichkeit für alle. Sie ist u.a. auch eine Frage von Klassenzugehörigkeit und Besitz – sie wird zur käuflichen Ware. Die Inhalte zielen zunehmend auf die Formierung von Charakteren ab, die im kapitalistischen System wie geölte Rädchen agieren. Egoismus und ständige Selbstvermarktung gehören dazu, Menschlichkeit und Mitgefühl sind eher hinderlich.

**A**uch die gesellschaftlichen Bedingungen bilden und formen den Menschen. Wie stellen wir uns eine zukunftsfähige Gesellschaft vor?

Infos zu Cuba:
**netzwerk-cuba.de**

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04

NETZWERK CUBA
– informationsbüro – e.V.
Solidarität mit Cuba